



# Ansuchen um Gewährung eines Gemeindeförderbeitrages für die Errichtung einer Solaranlage

öGRB vom 31.03.2016 (TOP 11)

## Antragsteller

Name:

Anschrift:

PLZ/Ort:

E-Mailadresse:

Telefonnummer:

## Bankverbindung des Förderwerbers/der Förderwerberin

Ich/Wir ersuche/n die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel um Gewährung eines Förderbeitrages betreffend die Errichtung einer Solaranlage auf der Liegenschaft

Grdstk-Nr.:

KG:

gemäß den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel vom 31.03.2016 (TOP 11), und schließe/n eine Kopie des Nachweises über die tatsächliche Fördersumme des Landes Steiermark oder des Bundes inklusive eines Nachweises über die Summe der installierten Quadratmeter Kollektorfläche an.

Bankinstitut:

IBAN:

BIC:

### DATENSCHUTZRECHTLICHE BESTIMMUNGEN

Ich erteile meine Einwilligung, dass die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel die von mir beim Ausfüllen dieses Antragsformulars bekanntgegebenen Daten (einschließlich aller Anhänge und Beilagen) zum Zweck der Kontaktaufnahme bzw. Administration zur Gewährung eines Gemeindeförderbeitrages für die Errichtung einer Solaranlage der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel und den Empfang von dementsprechenden Informationen automatisiert zu verarbeiten.

Die Einwilligung kann jederzeit durch ein Mail an [gde@gratwein-strassengel.gv.at](mailto:gde@gratwein-strassengel.gv.at) widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der auf dieser Grundlage bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

### Allgemeine Informationen

1. zu den Ihnen zustehenden Rechten auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerruf und Widerspruch sowie auf Datenübertragbarkeit,
2. zu den Ihnen zustehenden Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde und
3. zum Verantwortlichen der Verarbeitung und zum Datenschutzbeauftragten finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel (<https://www.gratwein-strassengel.gv.at/Presse/Datenschutzbeauftragte-Datenschutz>)

Ich bestätige, dass die Angaben im Formular der Wahrheit entsprechen und ich die Datenschutzrechtlichen Bestimmungen zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

**Formular bitte wenden!**

## **Feststellung der Anspruchsberechtigung (von der Gemeinde auszufüllen)**

Die Anspruchsberechtigung wurde geprüft und ist gegeben:

**HWS bzw. NWS** des Antragstellers bzw. des Liegenschaftseigentümers bzw. des Firmensitzes

Die Anlage wurde der Baubehörde gemäß § 21 Stmk. BauG 1995 gemeldet und positiv zur Kenntnis genommen.

Nachweis der tatsächlichen Fördersumme vom Land Stmk bzw. vom Bund

$\text{m}^2 \text{ Kollektorfläche} \times \text{€ } 30,00 = \text{Fördersumme €:}$

*(Achtung! max. für 20m<sup>2</sup> Kollektorfläche / max. € 600.-)*

Ort, Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/s Sachbearbeiters/in

## **Richtlinien**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel hat in seiner Sitzung am 31.03.2016 (TOP 11) folgende Richtlinien für die Förderung der Errichtung einer Solaranlage beschlossen:

### **I. Antragstellung**

1. Eine Förderung wird für die Errichtung einer Solaranlage auf einer Liegenschaft im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel gewährt.
2. Dem Antrag ist der Nachweis über die tatsächliche Fördersumme des Landes Steiermark oder des Bundes anzuschließen inklusive eines Nachweises über die Summe der installierten Quadratmeter Kollektorfläche.
3. Die Solaranlage muss gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Baugesetzes 1995 und dem Ortsbildgesetz 1977 genehmigt bzw. gemeldet und positiv zur Kenntnis genommen sein.

### **II. Förderhöhe**

Die Förderhöhe beträgt € 30,00 pro m<sup>2</sup> Kollektorfläche, max. für 20m<sup>2</sup> Kollektorfläche.

### **III. Auszahlung der Förderung**

Die Auszahlung der Förderung erfolgt nur über schriftlichen Antrag und nach vollständiger Vorlage der notwendigen Unterlagen und der entsprechenden baurechtliche Genehmigung bzw. Genehmigung nach dem Ortsbildgesetz.

### **VI. Rechtsanspruch**

Es wird darauf hingewiesen, dass kein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht.

Diese Richtlinie tritt mit 1. Oktober 2023 in Kraft.